

aktuell 09

AUS DEM RATHAUS

Amtliches aus Freistadt
KW 34 August 2009 SONDERAUSGABE

NEUE KLÄRANLAGE FÜR FREISTADT

TAG DER OFFENEN TÜR AM 29. AUGUST 2009



v.l.: Geschäftsführer Gerhard Kerschbaumayr, Betriebsleiter Peter Hackl, Klärwärter Wolfgang Hayböck, Obmann Mag. Klemens Dedl, Klärwärter Andreas Sandner, Reinigungskraft Gerlinde Gutenbrunner



FreiStadt mit 
Eine Initiative von Bürgermeister Christian Jachs

Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,

wir alle wünschen uns eine gesunde Umwelt und sauberes Trinkwasser. Denn beides sind die wohl wichtigsten Voraussetzungen für hohe Lebensqualität in Freistadt. Leider nehmen wir Wasser - eines der wertvollsten Güter unserer Zeit - oft so selbstverständlich hin, dass wir uns über Kanalisation und Kläranlagen erst dann Gedanken machen, wenn etwas nicht funktioniert. Eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung ist aber die Grundlage für sauberes Wasser. Als Bürgermeister der Stadt Freistadt bin ich mir der Verantwortung für die Lebensqualität der Menschen in dieser Stadt bewusst und freue mich, mit der Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage einen wesentlichen Beitrag für eine intakte Umwelt in unserer wunderschönen Stadt leisten zu können.

Durch die Gründung des Reinhaltungsverbandes Freistadt mit den Mitgliedsgemeinden Freistadt, Grünbach, Lasberg, Rainbach und Waldburg und einer ersten Erweiterung der bestehenden Kläranlage wurden bereits im Jahr 1992 umweltrelevante Maßstäbe gesetzt. Heute - 17 Jahre später - ist Freistadt nach dem Umbau und der Investition von 5,5 Millionen Euro in die Erweiterung der Kläranlage für die nächsten Jahrzehnte gut gerüstet. Mein Dank gilt allen Mitarbeitern und den am Bau beteiligten Firmen, durch deren Engagement dieses bauliche und technische Meisterwerk binnen kürzester Zeit fertig gestellt werden konnte. Und ein besonderes Lob gebührt auch den Nachbarn an der Feldaist für ihr gutes Verständnis während der Bauzeit.

Ich wünsche den Mitarbeitern im Reinhaltungsverband viel Freude und Erfolg mit der modernen Anlage und freue mich, dass wir Freistädterinnen und Freistädter auch in Zukunft in einer Stadt mit ausreichendem Vorrat an Trinkwasser und sauberem Abwasser leben werden. Wasser ist Leben und mit diesem Schatz wollen wir bewusst verantwortungsvoll umgehen.

Ihr Bürgermeister


Christian Jachs

Impressum:
Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt **Gestaltung:** upart Werbung & Kommunikation GmbH **Druck:** Plöchl Druck GmbH, Freistadt „Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.



Die Belebungsbecken sind das Herz der Kläranlage. Bakterien und Mikroorganismen befreien das Abwasser von darin gelösten Schmutzstoffen.



In den Nachklärbecken setzt sich Schlamm ab, der aus der Bakterienmasse besteht. Aus diesem wird im Faultrum im Hintergrund Biogas erzeugt.



Das gereinigte Abwasser aus dem Nachklärbecken fließt in die Feldaist. Es wird eine Reinigungsleistung bis zu 99 % erreicht.



Die Kläranlage präsentiert sich in einem neuen, ansprechenden Erscheinungsbild. Die moderne Technik sichert die Einhaltung der strengen Ablaufgrenzwerte und minimiert somit die Belastung der Feldaist.

NEUE KLÄRANLAGE FÜR FREISTADT

Die Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Freistadt (RHV) wurde in den letzten beiden Jahren um 5,5 Millionen Euro an den Stand der Technik angepasst und von 22.000 auf 30.000 Einwohnerwerte (EW) vergrößert. Zum Eröffnungsfest am Samstag, 29. August 2009, laden der RHV und die fünf Mitgliedsgemeinden, recht herzlich ein.

Fünf starke Partner

Im Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung haben sich im Jahr 1992 die fünf Mitgliedsgemeinden Freistadt, Waldburg, Rainbach, Grünbach und Lasberg zusammengeschlossen.

So wie im Sozialhilfverband oder bei der Interkommunalen Betriebsansiedelung lassen sich auch beim Reinhaltungsverband große Herausforderungen gemeinsam besser und effizienter bewältigen.

Die anfallenden Kosten werden von den Mitgliedsgemeinden anteilig getragen, wobei Freistadt mit 73% für die Kläranlage und 24% für die Kanäle, aufgrund der Einwohnerzahl und wegen der ortsansässigen Betriebe natürlich den Löwenanteil tragen muss.

Reserve für die Zukunft

Durch die rege Siedlungstätigkeit in Freistadt und in den Umlandgemeinden, durch neue technische Entwicklungen aber auch wegen strengerer gesetzlicher Regelungen wurde nach 15 Jahren die Erweiterung der Kläranlage von 22.000 auf 30.000 EW notwendig.

Ein EW setzt sich aus der Anzahl der Einwohner und den Abwässern von Gewerbe und Industrie zusammen. Je nach Art des

Betriebes kann die Schmutzfracht in Abwässern höher konzentriert sein. Daher muss man von einem höheren EW ausgehen als Menschen in einem Ort leben.

Tag der offenen Tür

Überzeugen Sie sich vom Ergebnis dieser konsequenten Aufbauarbeit in Sachen Umweltschutz und nehmen Sie die fachkundigen Führungen beim Tag der offenen Tür am 29. August in Anspruch. Umfangreiches Kinderprogramm, Gewinnspiel u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**REINHALTUNGSVERBAND
FREISTADT UND UMGEBUNG**

Parkmöglichkeiten für die Eröffnung am 29. August:

Bei der Kläranlage stehen leider kaum Parkflächen zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Parkplätze hinter Spar/Hofer in der Maderspergerstraße, Zugang über den Fußweg zur Kläranlage.

Zukunft findet statt.

ERÖFFNUNG der Kläranlage

Samstag, 29. August, 14-18 Uhr
Gewinnspiel, Freibier, Imbiss

Hier bei uns in Freistadt.



STADTGEMEINDE
FREISTADT